

3. + 4. September: Auf ans Bergwerkfest!



Werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für das Bergwerkfest!

Spezialisten von Gasser Felstechnik sichern das Stollendach. GHI

IM MITTELPUNKT des Bergwerkfests steht zweifellos die Öffnung eines Teilstücks des Hauptstollens. Nach 49 Jahren wird man erstmals wieder sicher in den Berg vorstossen können – ein geschichtsträchtiger Moment.

WIR FREUEN UNS auf ein schönes Fest mit aufgestellten und interessierten Besucherinnen und Besuchern aus einem grossen Umkreis. Herzlich willkommen, festfreudiges Volk – wir haben viel zu bieten!

Ein Stück einzigartige Industriekultur

Das Bergwerk Herznach ist nicht nur für den Aargau, sondern für die ganze Nordwestschweiz ein Stück einzigartige Industrie- und Kulturgeschichte. Der Verein Eisen und Bergwerke hat sich zum Ziel gesetzt, diesen Industriezeugen als Schau-

bergwerk zu erhalten und mit Leben zu füllen, um eine lebendige Industriekultur zu pflegen. Dazu gehören auch Aktivitäten wie das Schmelzen von Eisenerz.



Ein Highlight: Mit einem mittelalterlichen Rennofen wird am Bergwerkfest das Schmelzen von Eisenerz demonstriert.

Liebe VEB-Mitglieder



Vor einem Jahr haben wir uns Grossprojekte vorgenommen und diese sportlich angepackt. Ebenso sportlich und immer noch fit, setzen wir nun zum Endspurt an – die letzte Runde ist eingeläutet: Die in den Köpfen und auf dem Papier geplanten Ideen und Projekte sind zum Teil realisiert, andere müssen in kurzer Zeit noch umgesetzt werden. Ich denke da an die Festvorbereitungen. In der Festwoche wird daher auf dem Bergwerkareal Hochbetrieb herrschen wie einst.

Der VEB schafft die Voraussetzung, damit ein stimmungsvolles Fest, wie wir es von früheren Jahren her kennen, über die Bühne gehen kann. Die Vorbereitung und die parallel dazu verlaufenden statischen Sicherungsmassnahmen im Stollen haben uns stark gefordert. Umso grösser sind deshalb Erleichterung und Freude, dass wir das geschafft haben, was wir uns vorgenommen haben. Ich danke allen für ihren ausserordentlichen Einsatz, ein Engagement, das sich mit einem tollen Fest auszahlen soll.

Ein besonderes Dankeschön den Mitarbeitern von Gasser Felstechnik, die mit ihrer hohen Fachkompetenz die Stollenöffnung ermöglichen. Wir feiern eine wichtige Etappe. Herzlich willkommen!

Ger Hirt, OK-Präsident



Kinder können Fossilien von Fachleuten präparieren lassen. GHI

Ein Fest für Gross und Klein

Mit dem Bergwerkfest soll nicht nur ein Teil des dringend benötigten Geldes für das Stollenprojekt generiert werden, sondern die Festbesucher werden auch einen Gegenwert erhalten wie freie Bahnfahrt, Ausstellungsbesuch, Stollenbesichtigung usw. Zudem sorgen die Musikgesellschaften Herznach-Ueken, Wölflinswil, Zeihen und die Argovia-Musikanten für musikalischen Hintergrund.

Für bodenständige Kost bürgen Alphornklänge, Edelwyss Oberes Fricktal, die Stadtjodler Dietikon. Auch die Jungen kommen zum Zug, so z. B. mit Sanysaidap.

Kunst und Eisen

Etwas fürs Auge sind die Kunstausstellungen auf dem Festgelände mit Dani Schwarz, Claudio Casano, Olverio Gorza, Remy Schärer und Franz Arnold.

Eisenweg und Bergwerk auf 60 Seiten



Am Bergwerkfest erhältlich.

Druckfrisch und rechtzeitig auf das Bergwerkfest hin, ist die neue Broschüre über Eisenweg und Bergwerk Herznach erschienen. Die Autoren Dr. Peter Diebold und Dr. Linus Hüsser haben die bisherige Broschüre in Bezug auf Geologie und Geschichte überarbeitet und ergänzt. Neu sind darin auch die Wölflinswiler Verwerfung, der Geotrog, die Ausstellung und der in Oberherznach entdeckte Rennofen beschrieben. Die verschiedenen Artikel sind mit Fotos ergänzt worden. Die Broschüre, die mit 60 Seiten zu einem stattlichen Werk angewachsen ist, trägt zweifellos zum besseren Verständnis der komplexen Jurageologie bei.

Am Bergwerkfest (Marktstand VEB) gelangt die Broschüre zum Selbstkostenpreis von Fr. 3.– zum Verkauf.

Ein Passepartout fürs Fest



Der Eintritt von Fr. 10.00 für Erwachsene – gleicher Preis wie am Bergwerkfest 2010 – gilt für beide Festtage. Wie 2010 bildet der Eintritt die Haupteinnahmequelle für das

Projekt «Vorwärts in den Stollen».

Der spezielle Festbändel öffnet Türen zu **Gratiseintritt** für:

Ausstellung, Bergwerkstollen, Fahrt mit Bergwerkbahn, Ballonflug-Wettbewerb für Kinder, Fossilien-Kloppplatz usw. Kurz: Viel Unterhaltung für wenig Geld.

Der Festbändel ist nicht zuletzt ein ideales Geschenk für Verwandte und Heimweh-Staffeleggtaler.

Festbändel sind bereits jetzt bei «GNUSS VO DO» in Herznach erhältlich. Kinder bis 16 Jahre bezahlen keinen Eintritt.

Wein und Brot für's Stollenprojekt

Man kann das Stollenprojekt auch genussvoll unterstützen mit dem Kauf des Ammonitenbrots der **BÄCKEREI KUNZ** in Frick und dem Herznacher Dorfladen «**GNUSS VO DO**» sowie mit dem Stolle-Wy der Firma **FLÄSCHEHALS** in Frick.

Pro Brot oder Flasche Wein spendieren die beiden innovativen Unternehmen je 1 Franken an das Projekt «Vorwärts in den Stollen».

Das Ammonitenbrot ist bis 4. September in der Bäckerei Kunz in Frick und bei «Gnuss vo do» in Herznach erhältlich. Fläschehals führt den Verkauf des Stolle-Wy noch eine Weile über das Bergwerkfest hinaus weiter.